

## JANUAR 2026

Dienstag, **27. Januar 2026**, 18:00 Uhr  
LVR Industriemuseum, Merscheider Straße 289–297

Mitgliederversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Vereins erhielten unsere Mitglieder im Dezember 2025 eine Einladung mit Tagesordnung.

Zum anschließenden Vortrag um 18:45 Uhr sind auch Gäste herzlich willkommen.

Dienstag, **27. Januar 2026**, 18:45 bis 19:30 Uhr  
LVR Industriemuseum, Merscheider Straße 289–297

Vortrag und Präsentation

## Aktualisierung der Dauerausstellung im LVR-Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs

1986 schloss die Gesenkschmiede Hendrichs ihre Tore. Dreizehn Jahre später, 1999, wurde die ehemalige Fabrik als einer der Schauplätze des LVR-Industriemuseums wiedereröffnet. In der Zwischenzeit entwickelte ein Team unter der Leitung von Dr. Jochem Putsch das Museumskonzept und verfasste die Ausstellungstexte.

Nach mehr als zweieinhalb Jahrzehnten wird die Dauerausstellung nun überarbeitet, um sie an aktuelle museale und gesellschaftliche Anforderungen anzupassen. Unter der Leitung von Nicole Scheda arbeitet ein neues Museumsteam an einer behutsamen, aber zeitgemäßen Aktualisierung. Die Museumsleiterin wird uns anhand von Beispielen die geplanten Neuerungen vorstellen.

Referentin: Nicole Scheda

## FEBRUAR 2026

Freitag, **20. Februar 2026**, 15:00 Uhr  
Max-Leven-Zentrum, Max-Leven-Gasse 7 (Sparkasse)

Spaziergang in die Geschichte

## Max-Leven-Zentrum Solingen

Im Mai 2019 lud der Arbeitskreis Verfolgung und Widerstand in Solingen 1933–1945 die Solingerinnen und Solinger zu einem Austausch ein. Die Teilnehmenden und weitere Mitbürger\*innen sprachen sich eindrücklich für die Einrichtung einer Bildungs- und Gedenkstätte an der Max-Leven-Gasse aus.

Der Rat der Stadt übernahm im September 2019 mit einstimmigem Beschluss die Trägerschaft der Einrichtung. Die Planungen und deren Umsetzung lagen in den Händen des Stadtarchivs Solingen unter der Leitung von Archivleiter Ralf Rogge. Im Oktober 2025 wurde die Bildungs- und Gedenkstätte im neuen Haus der Stadt-Sparkasse Solingen eingeweiht.

Mit dem Max-Leven-Zentrum Solingen entstand am Wohn- und Sterbeort des namensgebenden jüdischen Kommunisten und Kulturredakteurs ein sichtbarer, offener Ort, der die Geschichte der Solinger Arbeiterbewegung – des "roten Solingens" – sowie der NS-Zeit ins öffentliche Bewusstsein rückt. Sie soll zur Auseinandersetzung anregen und weitere Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus im Stadtgebiet in ihre Arbeit miteinbeziehen.

Referenten: Armin Schulte, Daniela Tobias

Leitung: Ralf Rogge

Im Anschluss an den Vortrag über das Entstehen der Bildungs- und Gedenkstätte werden Daniela Tobias und Armin Schulte die Teilnehmenden durch die Ausstellung führen.

**Anmeldung erforderlich bis zum 15. Februar 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de.

## MÄRZ 2026

Samstag, **28. März 2026**, 15:00 bis 16:30 Uhr  
Lutherkirche, Kölner Straße 1

Vortrag BGV und Lutherkirchen-Bauverein

## Kirchengebäude – und dann?

Mit der sinkenden Anzahl von Menschen, die einer Glaubensgemeinschaft angehören, gibt es seit Jahrzehnten zunehmend mehr Kirchengebäude, als wir nutzen können. Knappe Kassen durch geringere Mitgliederzahlen und steigende Kosten in vielen Bereichen machen es für die Kirchengemeinden immer schwieriger, den Erhalt und die Pflege von Gotteshäusern und anderen Kirchenbauten zu finanzieren.

Viele Gemeinden öffneten ihre kirchlichen Räume zur Nutzung auch zu weltlichen Zwecken wie (Orgel-)Konzerten, Vorträgen und Ausstellungen. Vor allem für die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wurden Bauvereine und Denkmalstiftungen zum Unterhalt der Kirchen gegründet. Oft konnte das ehrenamtliche Engagement, wenn auch manchmal erst "kurz vor 12", einer drohenden Schließung mit Abriss vorbeugen. Der Einbau von Wänden und Zwischendecken ermöglicht die Nutzung für vielfältige Gemeindeveranstaltungen.

Vielerorts kam es zur Entweihung bzw. Entwidmung kirchlicher Räume und einer folgenden weltlichen Nutzung. Es entstanden Museen, Wohn- und Arbeitsräume, aber auch Gaststätten. Die Gebäude blieben erhalten, das Inventar musste weichen.

Wie sieht es in Solinger Kirchengemeinden um den Bestand aus, welche Möglichkeiten gab und gibt es hier, bauhistorisch und kulturgeschichtlich wertvolle Zeitzeugen zu erhalten? Die 1901 eingeweihte Lutherkirche, seit Jahrzehnten vielfältig genutzt, soll in fünf Jahren entwidmet werden. Wie geht es weiter?

Referenten: Dr. Beate Battenfeld, Hansjörg Schweikhardt

Im Anschluss erfolgt die

## Verleihung des Denkmalschutzpreises 2025

für die Sanierung eines historischen Gebäudes.

## Der Bergische Geschichtsverein

- *erforscht die Geschichte unserer Stadt und der bergischen Region.*
- *vermittelt geschichtliches Wissen.*
- *veröffentlicht Bücher und Schriften.*
- *engagiert sich für die Erhaltung historischer Bauten und Ortsnamen.*

*Unterstützen Sie diese Ziele durch Ihre Mitgliedschaft.*

Sie erhalten als Mitglied das einmal im Jahr erscheinende Mitteilungsblatt „Die Heimat“ der Abteilung Solingen sowie vom Gesamtverein die Zeitschrift „Romerike Berge“ und die jeweilige Jahresgabe.

BGV Abteilung Solingen e. V.  
Postfach 10 11 79  
42611 Solingen

E-Mail: info@bgv-solingen.de

Konto:  
Bergischer Geschichtsverein Abt. Solingen e.V.  
IBAN: DE 87 3425 0000 0000 0390 08  
BIC: SOLSDE33XXX

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen kann nur per E-Mail erfolgen. Bitte überweisen Sie anschließend den jeweiligen Kostenbeitrag auf das oben genannte BGV-Konto.

Die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen geschieht stets auf eigene Gefahr.

Weitere Informationen finden Sie unter

**www.bgv-solingen.de**

# BERGISCHER GESCHICHTS- VEREIN ABTEILUNG SOLINGEN

Programm  
Januar bis Juni

# 2026



## JUNI 2026

Montag, **8. Juni 2026**, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Stadtarchiv Solingen, Gasstraße 22b

Vortrag und Präsentation

### 100 Jahre Stadtbibliothek Solingen

Der Geschichtsverein, das Stadtarchiv und die Stadtbibliothek haben eine gemeinsame Geschichte: Kurt Hartwig, seit 1927 als Bibliothekar bei der 1926 eröffneten Stadtbücherei tätig, war ehrenamtlicher Geschäftsführer des BGV mit der selbst gewählten Lebensaufgabe, die Solinger Geschichte aufzuarbeiten. Er betreute die heimatkundliche Abteilung der Stadtbücherei und damit auch die Bibliothek des BGV, die darin integriert war. 1954 wurde Kurt Hartwig Leiter des Stadtarchivs Solingen. Unter ihm erfolgte die Zusammenlegung von Archiv und heimatkundlicher Abteilung der Stadtbücherei im Klosterhof in Gräfrath, die bis heute Bestand hat. Der Leiter des Stadtarchivs, Ralf Rogge, erläutert das Werden und die Bedeutung der heutigen Archivbibliothek und präsentiert die Bestände der dort integrierten Bibliothek des BGV Solingen.

Referent: Ralf Rogge

**Anmeldung erforderlich bis zum 1. Juni 2026** per Mail  
unter: anmeldung@bgv-solingen.de.

Samstag, **20 Juni 2026**, 14:00 bis 15:30 Uhr  
Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt

Spaziergang auf den Spuren unseres Kinderbuches

### Solingen früher und heute: Wald

Heute geht es durch den Stadtteil Wald, früher eine selbstständige Stadt. Wir kommen vorbei an dem repräsentativen Rat(h)-haus sowie dem uralten Turm der evangelischen Kirche und erfahren, was es mit dem Rundling und dem Schlauch auf sich hat. Schließlich können wir uns in der Jahnkampfbahn vorstellen, wie große Sportveranstaltungen vor fast 100 Jahren ausgesehen haben. Michael Kiekenap leitet auch diesen Spaziergang.

Kostenbeitrag: 5,- □ für Mitglieder, 8,- □ für Gäste

**Anmeldung erforderlich bis zum 15. Juni 2026** per Mail  
unter: anmeldung@bgv-solingen.de.

## APRIL 2026

Samstag, **18. April 2026**, 14:00 bis 15:30 Uhr  
Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt

Spaziergang auf den Spuren unseres Kinderbuches

### Solingen früher und heute: Ohligs

So wie Anna Engels mit den Schulkindern Kai und Yasmin lernen wir heute den westlichen Bezirk von Solingen kennen. Von der evangelischen Kirche in Merscheid bis zur Düsseldorfer Straße im Ohligser Zentrum führt der Weg vorbei an bergischem Fachwerk, einem prachtvollen Rathaus und den Fassaden stolzer Bürgerhäuser. Der Autor unseres Kinderbuches, Michael Kiekenap, leitet diesen Ausflug und erzählt aus der Geschichte.

Kostenbeitrag: 5,- □ für Mitglieder, 8,- □ für Gäste

**Anmeldung erforderlich bis zum 15. April 2026** per Mail  
unter: anmeldung@bgv-solingen.de.

## MAI 2026

Mittwoch, **20. Mai 2026**, 14:00 bis 15:30 Uhr  
Treffpunkt: Schloss Burg, Engelbert-Denkmal

Spaziergang in die Geschichte

### Schloss Burg in neuem Glanz

Nach einer fast zwölf Jahre dauernden Generalsanierung wurde Schloss Burg am 7. September 2025 wiedereröffnet. Seit November ist auch die neue Ausstellung zu besichtigen. Der "Schlossherr" Gregor Ahlmann führt uns durch das Gebäude und berichtet dabei über die durchgeführten Arbeiten sowie die Überraschungen, die dabei zutage kamen.

Leitung: Ute Lipphardt

Kostenbeitrag: 12,- □ für Mitglieder, 15,- □ für Gäste

Im Anschluss an die Führung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken (auf eigene Kosten) im Café "Zur schönen Aussicht" geplant. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Sie teilnehmen möchten.

**Anmeldung erforderlich bis zum 1. Mai 2026** per Mail  
unter: anmeldung@bgv-solingen.de

## Beitrittsklärung

Ich möchte Mitglied des Bergischen Geschichtsvereins Abt. Solingen e. V. werden. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift „Romerike Berge“ sowie die Jahressgabe des Gesamtvereins. Zudem die Zeitschrift „Die Heimat“ der Abteilung Solingen.

Den Jahresbeitrag von 40,- € (für Auszubildende, Schüler und Studierende 25,- €)

- ☐ können Sie gerne von meinem Konto abbuchen (Hierzu erhalte ich von Ihnen einen entsprechenden Vordruck zum Ausfüllen.)  
☐ überweise ich jährlich bis zum 31. März auf das BGV-Konto DE 87 3425 0000 0000 0390 08.

Name, Vorname:

Anschrift und E-Mail-Adresse:

Geburtsjahr (zu statistischen Zwecken):

Ort, Datum:

Datenschutzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite

Unterschrift